

NIEDERSCHRIFT

über die **34.** Sitzung
des Kreisausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **10.04.2013**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr
Ende der Sitzung: 17:25 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Frau Irmintrud Berger bis 16.50 Uhr
4. Herr Karl-Heinz Ehms
5. Herr Reiner Geroneit Vertretung für Herrn Dieter Welsink
6. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
7. Herr Franz-Josef Radmacher bis 16.20 Uhr
8. Frau Birte Wienands Vertretung für Herrn Franz-Josef Radmacher,
ab 16.20 Uhr
9. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

10. Herr Horst Fischer
11. Herr Stephan Ingenhoven
12. Herr Dieter Jüngerkes
13. Herr Reinhard Rehse Vertretung für Herrn Rainer Thiel MdL

• FDP-Fraktion

14. Herr Walter Boestfleisch
15. Herr Bijan Djir-Sarai MdB

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

16. Herr Erhard Demmer
17. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

18. Herr Carsten Thiel bis 17.20 Uhr

• **Verwaltung**

19. Herr Dezernent Ingolf Graul
20. Herr Günter Hassels
21. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
22. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz
23. Herr Harald Vieten
24. Frau Heike Bongers
25. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
26. Herr Martin Stiller

• **Schriftführerin**

27. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum Februar - April 2013 Vorlage: 61/2389/XV/2013.....	5
3.	Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum Februar - April 2013 Vorlage: 61/2390/XV/2013.....	6
4.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand März 2013 Vorlage: ZS5/2456/XV/2013.....	6
5.	SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/2458/XV/2013.....	7
6.	Gewährung von Arbeitgeberdarlehen zum Neubau und Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen - Bewilligungen 2012 - Vorlage: 20/2460/XV/2013.....	7
7.	Unterstützungsleistungen im Schulsport Vorlage: 52/2459/XV/2013.....	8
8.	Ausschreibung Journalistenpreis "Pro Ehrenamt" Vorlage: 013/2464/XV/2013.....	8
9.	Anträge.....	9
9.1.	Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse des Rhein-Kreises Neuss an Vereine Vorlage: 010/2455/XV/2013.....	9
9.2.	Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Verbraucherberatung" vom 27.03.2013 Vorlage: 010/2465/XV/2013.....	10
10.	Mitteilungen	10
10.1.	HotSpots im Sitzungsbereich Vorlage: 65/2457/XV/2013.....	10
10.2.	Ringen	11
10.3.	NRW-Tag.....	11
10.4.	Regiobahn.....	11
10.5.	Schulleiterstellen im Rhein-Kreis Neuss.....	11
10.6.	Goldmedaillen von Annemarie Zimmermann.....	11
11.	Anfragen	12

- 11.1. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Bundesmittel zur
Modernisierung der Bahnhöfe im Rhein-Kreis Neuss" vom 04.04.2013 und
Antwort der Verwaltung
Vorlage: 61/2490/XV/2013..... 12
- 11.2. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Orientierungsmesse
für Logistik..... 12
- 11.3. Gespräch Windenergie 12
- 11.4. Besuch von Schulklassen 12

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

zu Top 9.2 : Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema „Verbraucherberatung“ vom 27.03.2013	- Antrag ☒
zu Top 11 : Anfragen	- Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema „Bundesmittel zur Modernisierung der Bahnhöfe im Rhein-Kreis Neuss“ und Antwort der Verwaltung ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum Februar - April 2013 Vorlage: 61/2389/XV/2013

Protokoll:

Dezernent Karsten Mankowsky nahm kurz zur Pressemitteilung „3100 Todesfälle durch Deutschlands schädlichsten Kohlekraftwerke“ von Greenpeace Stellung. Er wies insbesondere darauf hin, dass darin vermeintliche Zusammenhänge zwischen Braunkohlekraftwerken, Feinstaub und Todesfällen hergestellt werden. Nach erster Einschätzung handele es sich bei der Studie lediglich um eine theoretische Berechnung. Er machte deutlich, dass ganz im Gegenteil zur Behauptung in der Studie die Menschen im Rhein-Kreis Neuss weniger von der typischen Krankheitsbildern belastet sei, als der Durchschnitt der Landesbevölkerung (s. **Anlage**).

Den Link zur Internetseite von Greenpeace werde man dem Protokoll beifügen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

(http://www.greenpeace.de/themen/energie/nachrichten/artikel/3100_todesfaelle_durch_deutschlands_schaedlichste_kohlekraftwerke-1/)

3. stv. Landrat Bijan Djir-Sarai kritisierte, dass es sich lediglich um Behauptungen handle. Die Meldung sei eine reine Anti-Industrie-Kampagne.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer dankte für die aktuellen Zahlen. Seine Fraktion werde Greenpeace um Stellungnahme bitten. Gegebenenfalls werde man das Thema dann im Planungs- und Umweltausschuss wieder aufnehmen.

Zur Anfrage der CDU-Fraktion im Regionalrat und der entsprechenden Antwort zum Thema „Umspannanlage Meerbusch-Osterath“ wies er darauf hin, dass es inzwischen einen neuen Sachstand gebe. Im Bundestag solle das Gesetz nach Bundesbedarfsplan verabschiedet werden. Er hoffe, dass die Alternativplanung schon in den Planungsprozess mit einbezogen wird, sodass eine frühe Positionierung der Politik erfolgen könne.

KA/20130410/Ö2**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung Februar -April 2013 zur Kenntnis.

**3. Bericht zur Regionalarbeit
Berichtszeitraum Februar - April 2013
Vorlage: 61/2390/XV/2013****Protokoll:**

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Dr. Gert Ammermann zur Analyse des künftigen Siedlungsflächenbedarfs erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Staatskanzlei inzwischen mitgeteilt habe, dass im Planungsraum des Regionalrates Düsseldorf weiterhin die bisherige, praxisgerechte Methode der Bezirksregierung angewendet werden könne.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer kritisierte, dass der Beschluss des Regionalrates nach seiner Ansicht keine perfekte Balance zwischen berechtigten Interessen der Wirtschaft und dem Natur- und Landschaftsschutz darstelle.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Leitlinien zum Regionalplan aus denen sich das Gegenteil ablesen ließe.

KA/20130410/Ö3**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit Februar -April 2013 zur Kenntnis.

**4. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand März 2013
Vorlage: ZS5/2456/XV/2013****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass für die Politik jederzeit die Möglichkeit bestehe, Ideen und/ oder Anregungen zu diesem Themenkomplex im Kreisausschuss einzubringen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will dankte für den guten Bericht. Die Situation stelle sich insgesamt sehr positiv dar. Negativ seien jedoch der Fachkräftemangel und die hohen Standortkosten.

Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich bat um Mitteilung, welche Branchen über Fachkräftemangel klagen.

Der Bericht sei wichtig und hilfreich, um die Situation richtig einschätzen zu können, so 3. stv. Landrat Bijan Djir-Sarai. Auch sollte das Thema Türkei im Auge behalten werden.

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer zeigte sich über die positive Resonanz der Unternehmen erfreut. Hinsichtlich der hohen Standortkosten merkte er an, dass ordentliche Arbeit auch ordentlich bezahlt werden müsse.

Dem stimmte auch Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer zu. Die Menschen müssen von ihrer Arbeit leben können. Und auch die Kaufkraft sei von den Einkommen abhängig. Insgesamt stelle sich der Standort gut dar; es müsse aber auf einigen Feldern nachgehakt werden.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz berichtete, dass Fachkräftemangel in der Tat ein Thema in der Region sei. Die genauen Branchen füge man dem Protokoll bei (s. **Anlage**). Man sei aber bemüht die Herausforderungen anzunehmen. Mit den Städten und Gemeinden habe man zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit beispielsweise eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit in Ansiedlungsfragen getroffen. Auch werbe man zu jeder Gelegenheit für den Standort. Im Hinblick auf die Exportquote sei es wichtig, den Schwerpunkt in die Internationalisierung zu legen.

KA/20130410/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Stand März 2013, zur Kenntnis.

5. SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 50/2458/XV/2013

Protokoll:

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass die Zahlen über den Vorjahreswerten liegen. Dies sei unerfreulich. Außerdem wies er darauf hin, dass im Jobcenter bereits erste Vorbereitungen wegen der anstehenden Änderung bei Krankmeldungen von Hartz IV-Empfängern getroffen werden. Man gehe jedoch davon aus, dass es sich dabei um Einzelfälle handelt.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petruschke, dass mögliche Heizkosten-Nachzahlungen den Kreis voraussichtlich erst zum Ende des Abrechnungszeitraums also im nächsten Jahr treffen werden.

6. Gewährung von Arbeitgeberdarlehen zum Neubau und Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen - Bewilligungen 2012 - Vorlage: 20/2460/XV/2013

Protokoll:

Da sich das Projekt im Wesentlichen durch die Rückläufe finanziere und daher keine weitere Belastung des Kreishaushaltes darstelle, sollte es weiter gefördert werden, so Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann.

KA/20130410/Ö6**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Aufstellung der 2012 bewilligten Arbeitgeberdarlehen zum Neubau und Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen zur Kenntnis.

7. Unterstützungsleistungen im Schulsport**Vorlage: 52/2459/XV/2013****Protokoll:**

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz erklärte, dass vom Sportausschuss der Wunsch geäußert worden sei, dass der Kreisausschuss einen entsprechenden Beschluss fasst.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass es bislang jeder Schule möglich gewesen sei, einen Sportlehrer als stimmberechtigtes Mitglied zu entsenden. Zukünftig wäre dies nicht mehr der Fall.

Seiner Meinung nach sei die Ausrichtung des Erlasses richtig, so Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer. Es sei kein Qualitätsverlust, wenn ein Lehrer für alle spricht.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann betonte, dass es darum gehe, die örtlichen Verhältnisse jeder Schule zu berücksichtigen.

KA/20130410/Ö7**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bedauert die Änderung des Erlasses „Unterstützungsleistungen im Schulsport“ und bittet die Landesregierung um Prüfung der Erlasslage mit dem Ziel, Sportlehrer/innen als geborene, stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses für den Schulsport zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG/Die Aktive, LR)
2 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Die Grünen)
4 Enthaltungen (SPD)

8. Ausschreibung Journalistenpreis "Pro Ehrenamt"**Vorlage: 013/2464/XV/2013****Protokoll:**

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Dr. Gert Ammermann teilte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke mit, dass sich die Kosten auf insgesamt 32.500 Euro (davon 20.000 Euro Preisgelder) belaufen würden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann wies darauf hin, dass die Auslobung des Preises geltende Beschlusslage sei. Wenn dies nicht mehr gewünscht werde, müsse ein entsprechender Beschluss gefasst werden. Seine Fraktion halte den Preis für sinnvoll und nützlich.

Er könne den Sinn der Auszeichnung nicht verstehen, so Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel. Wenn, sollte man die Ehrenamtler auszeichnen und nicht die Journalisten, die darüber schreiben. Er beantrage daher die Abschaffung des Preises.

Insbesondere im Hinblick auf die schwierige Haushaltslage der Städte und Gemeinden halte auch seine Fraktion den Preis für nicht mehr zeitgemäß, so Kreistagsabgeordneter Horst Fischer.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer unterstütze das Anliegen der Fraktion UWG/Die Aktive. Er kritisierte, dass der Preis mehrfach umbenannt worden sei und auch das angebliche Sonderkonto nicht im Haushalt ausgewiesen werde.

Kreiskämmerer Ingolf Graul erklärte, dass es sich dabei um eine einmalige Spende gehandelt habe, die nach ihrem Zufluss im Rechnungsprüfungsausschuss in der üblichen Weise dargestellt worden sei. Die Spende tauche nicht im Haushalt auf, da es fremde Gelder sind, die zweckentsprechend verwendet werden.

KA/20130410/Ö8

Beschluss:

Der Antrag der Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive, den Journalistenpreis „Pro Ehrenamt“ abzuschaffen, wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG/Die Aktive)

10 Gegenstimmen (CDU, FDP, LR)

9. Anträge

9.1. Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse des Rhein-Kreises Neuss an Vereine Vorlage: 010/2455/XV/2013

Protokoll:

Auf Nachfragen mehrerer Kreistagsabgeordneter nahm Landrat Hans-Jürgen Petruschke zu verschiedenen Positionen Stellung:

- Lebenshilfe
Die Mitgliedschaft hänge mit der Werkstatt für Behinderte in Hemmerden zusammen
- Tierschutzheim
Das Gebäude in Oekhoven sei im Eigentum des Kreises
- Biologische Station
Grundlage ist ein Beschluss bei Gründung der Station (80% Land, 20% Stadt, 20% Kreis)
- Gesellschaft Deutscher Chemiker
Diese bitte sinnvoll Fortbildungsangebote an

Abschließend erklärte er, dass zu Zuschüsse grundsätzlich freiwillig seien. Das vorgelegte Verzeichnis halte die Verwaltung für angemessen.

9.2. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Verbraucherberatung" vom 27.03.2013

Vorlage: 010/2465/XV/2013

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass das Thema am Anfang der Wahlperiode mit den Bürgermeistern besprochen worden sei. Dort sei die Meinung vertreten worden, dass es sich nicht um eine Kreis Aufgabe handele. Daran habe sich nichts geändert.

Grundsätzlich sei das Anliegen positiv zu bewerten, so Kreistagsabgeordneter Horst Fischer. Die Finanzierung sei jedoch ein Problem. Aus Gründen der Gleichbehandlung mit Dormagen dürfe der Kreis auch nicht für eine Verbraucherberatungsstelle in Neuss aufkommen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann stellte klar, dass es sich um keine Kreis Aufgabe handele.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer wies darauf hin, dass es sich nur um einen Grundsatzbeschluss handeln könne, da finanzielle Mittel damit verbunden seien. Auch er teile die Auffassung, dass mehr Verbraucherberatungsstellen im Sinne einer Entwicklungsplanung benötigt werden. Er halte zwei (Do, Ne) bis drei (Do, Ne, Gv) für angemessen. Das Angebot des Landes auf Förderung bestehe und sollte genutzt werden. Der Kreis sollte dabei eine Koordinierungs- und Initiierungsfunktion übernehmen. Er schlug folgende Änderung des Beschlussvorschlags vor: Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Bürgermeistern, Finanzierungsmodelle mit dem Ziel vorzulegen, eine weitere Verbraucherberatungsstelle im Rhein-Kreis Neuss einzurichten.

Dem Änderungsvorschlag stimmte Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel zu.

KA/20130410/Ö9.2

Beschluss:

Der Antrag der Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive zum Thema „Verbraucherberatung“ vom 27.03.2013 in der abgeänderten Fassung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG/Die Aktive)

10 Gegenstimmen (CDU, FDP, LR)

10. Mitteilungen

10.1. HotSpots im Sitzungsbereich

Vorlage: 65/2457/XV/2013

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass man, sofern sich in der Sitzung niemand dagegen ausspreche, die HotSpots in den nächsten Wochen einrichten werden.

10.2. Ringen

Protokoll:

Das Antwortschreiben des Deutsch Olympischen Sportbundes zum Thema Ringen werde man dem Protokoll beifügen (s. **Anlage**), so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

10.3. NRW-Tag

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die Ministerpräsidentin alle Hauptverwaltungsbeamten mit Schreiben vom 25.03.2013 (s. **Anlage**) gefragt habe, ob sie 2016, 2018 oder 2020 den NRW-Tag ausrichten möchten/ können. Sofern er nichts Gegenteiliges höre, werde er das Schreiben nicht beantworten.

10.4. Regiobahn

Protokoll:

Außerdem werde er das Schreiben des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Regiobahn- Verlängerung von Mettmann nach Wuppertal dem Protokoll beifügen (s. **Anlage**), so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

10.5. Schulleiterstellen im Rhein-Kreis Neuss

Protokoll:

Dezernent Tillmann Lonnes teilte mit, dass derzeit von 76 Schulleiterstellen an Grundschulen 16 nicht besetzt seien. Bei den Konrektoren sein von 52 Stellen 13 frei. Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Dr. Gert Ammermann erklärte er, dass bislang eine Stundenerleichterung für Schulleiter gelte. Fraglich sei aber, ob die enormen Belastungen der Schulleitung angemessen vergütet werden.

Dem stimmte auch 1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose zu. Der Misstand bestehe schon seit vielen Jahren. Auch er halte die Überbelastung und die unzureichende Vergütung für die Hauptursache. Man sollte diesbezüglich an den Landkreistag heran treten.

10.6. Goldmedaillen von Annemarie Zimmermann

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass es einem Sponsoren-Pool aus dem Rhein-Kreis Neuss gelungen sei, die beiden olympischen Goldmedaillen von Annemarie Zimmermann zu erwerben.

11. Anfragen

11.1. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Bundesmittel zur Modernisierung der Bahnhöfe im Rhein-Kreis Neuss" vom 04.04.2013 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 61/2490/XV/2013

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Tischvorlage.

11.2. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Orientierungsmesse für Logistik

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass ihm eine schriftliche Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur finanziellen Unterstützung der Orientierungsmesse für Logistikberufe vorliege. Er erklärte, dass die Unterstützung lediglich ideeller Natur sei. Finanzielle Mittel seien nicht geflossen. Die Nutzung des Logos sei erlaubt worden, da Logistik ein wichtiges Thema für den Kreis sei.

11.3. Gespräch Windenergie

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Susanne Stephan-Gellrich bestätigte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass nicht alle Bürgermeister am Gespräch „Windenergie“ teilnehmen werden. Er sehe den Termin zunächst als Informationsbörse.

11.4. Besuch von Schulklassen

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Reinhard Rehse merkte kritisch an, dass der Besuch eines Kreistagsabgeordneten mit einer Schulklasse beim Landrat für ihn Fragen aufwerfe.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ermunterte alle Kreistagsabgeordneten Kinder für Politik und Verwaltung zu begeistern.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 17:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

gez.
Annika Böhm
Schriftführung